

Antragsteller(in):	Name:	Vorname
Anschrift:		
An das Amtsgericht Düsseldorf Mühlenstraße 34 40213 Düsseldorf	Eingangsvermerke des Gerichts:	AZ: _____
Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens		
<p>II. Eröffnungsantrag</p> <p>Ich stelle den Antrag, über mein Vermögen das Insolvenzverfahren zu eröffnen . Nach meinen Vermögens-und Einkommensverhältnissen</p> <p><input type="checkbox"/> bin ich nicht in der Lage, meine bereits fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen</p> <p><input type="checkbox"/> werde ich voraussichtlich nicht in der Lage sein, meine Zahlungsverpflichtungen zum Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen</p> <p>III. Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 287 InsO)</p> <p><input type="checkbox"/> Ich stelle den Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 287 InsO)</p> <p><input type="checkbox"/> Die Restschuldbefreiung soll nicht beantragt werden.</p> <p>IV. Antrag auf Stundung der Verfahrenskosten</p> <p><input type="checkbox"/> Ich beantrage, mir die Kosten des Insolvenzverfahren sowie die Kosten des Verfahrens über die Restschuldbefreiung zu stunden , da mein Vermögen voraussichtlich nicht zur Deckung der Verfahrenskosten ausreichen wird.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre ausdrücklich, daß ich nicht wegen einer Straftat nach den §§ 283 bis 283c des Strafgesetzbuches rechtskräftig verurteilt worden bin.</p> <p>Ich erkläre ausdrücklich, daß mir in den letzten 10 Jahren vor Stellung dieses Antrages Restschuldbefreiung weder erteilt noch nach § 296 oder § 297 InsO versagt worden ist.</p> <p>Die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen habe ich beigelegt.</p>		
<p>I. Angaben zur Verfahrensart</p> <p><input type="checkbox"/> Ich war ehemals selbständig und</p> <p><input type="checkbox"/> habe mehr als 19 Gläubiger zum Zeitpunkt der Antragstellung</p> <p><input type="checkbox"/> habe weniger als 20 Gläubiger zum Zeitpunkt der Antragstellung, gegen mich bestehen aber Forderungen aus Arbeitsverhältnissen (Lohnforderungen, oder Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer oder Lohn/Kirchensteuer für Arbeitnehmer)</p>		

Zuletzt war ich selbständig tätig als _____

unter der Anschrift _____

unter der Firmenbezeichnung _____

Meine ehemalige selbständige Tätigkeit war von _____ bis _____

Ich war im Handelsregister eingetragen beim Amtsgericht _____ unter HRA _____

V. Versicherung

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden Verhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft zu geben. Unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen können zu einer Versagung der Restschuldbefreiung sowie zu einer Aufhebung der Kostenstundung führen

Ich versichere hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und Erklärungen, auch soweit sie die Anlagen zu meinem Insolvenzantrag betreffen.

(Raum für weitere Erklärungen):

VI. Anlagen

- Personalbogen (Anlage 1)
- Zusatzklärung zum Antrag auf Restschuldbefreiung (Anlage 2)
- Vermögensverzeichnis mit dort benannten Ergänzungsblätter (Anlage 3)
- Gläubigerverzeichnis (Verbindlichkeiten) (Anlage 4)
- Schuldnerverzeichnis (Anlage 5)
- Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse
(Stundung der Verfahrenskosten)
- sonstige _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Antragsteller(in):	Anlage 2 zum Eröffnungsantrag
--------------------	--

Zusatzerklärungen zum Antrag auf Restschuldbefreiung
Erklärung zur Abtretung an den Treuhänder

Ich habe auf dem Hauptblatt einen Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung gestellt. Dieser Antrag ist mit dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens verbunden. Folgende Erklärungen füge ich meinem Antrag hiermit bei:

1. Abtretungserklärung an den Treuhänder (§ 287 Abs. 2 S. 1 InsO)

Für den Fall der gerichtlichen Ankündigung der Restschuldbefreiung trete ich meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von 6 Jahren (bei Altfall 5 Jahren) ab Eröffnung des Insolvenzverfahrens an einen vom Gericht zu bestimmenden Treuhänder ab.

2. Erklärung über bestehende Abtretungen und Verpfändungen (§ 287 Abs.2 S.2 Inso)

Die in obiger Abtretungserklärung angesprochenen Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge habe ich

- nicht** an einen Dritten abgetreten oder verpfändet
- bereits vor der Antragstellung abgetreten oder verpfändet. Die Einzelheiten sind in **Anlage 3F** dargestellt.
- In meinen jetzigen Arbeitsverhältnis sind Abtretungen/Verpfändungen ausgeschlossen.
- Abtretungserklärung ist beim Drittschuldner offengelegt und der pfändbare Lohnanteil wird
 - an den Abtretungsgläubiger überwiesen
 - beim Amtsgericht _____ hinterlegt
(Aktenzeichen _____)
 - durch den Arbeitgeber verwahrt

(Raum für weitere Erklärungen:)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Antragsteller(in):	Anlage 3 – Seite 1 - zum Eröffnungsantrag
--------------------	--

Vermögensverzeichnis
Verzeichnis des Vermögens und Einkommens
- allgemeiner Teil -

1. Erklärung zur Vermögenssituation:

Art des Vermögens	ggfls. Anlage Nr.	Wert Euro
1.1 Bargeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
1.2 Guthaben auf Girokonten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3B	
1.3 Guthaben auf Sparkonten, Spar- und Bausparverträgen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3B	
1.4 bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände und sonstiges Mobiliar	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3A	
1.5 Wertgegenstände oder Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3A	
1.6 Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3B	
1.7 Forderungen, (und aus Versicherungsverträgen oder Sterbekassen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3C	
1.8 Rechte oder Ansprüche aus Erbfällen, immaterielle Vermögensgegenstände	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3C	
1.9 Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3D	
1.10 Aktien, Genußrechte oder sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder Genossenschaften	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja 3E	

2. Erklärung zur Einkommenssituation:

Art der Einkünfte	Betrag monatlich Euro
Meine derzeitigen laufenden monatlichen Einkünfte bestehen aus: (Nachweise sind beigelegt)	
2.1 Arbeitseinkommen beträgt durchschnittlich (netto)	
2.2 Arbeitslosenunterstützung (Arbeitslosengeld, -hilfe, Unterhaltsgeld etc.)	
2.3 Krankengeld	
2.4 Rentenversicherungen, Betriebsrenten, Versorgungsbezügen (aus öffentlicher Kasse)	
2.5 private Renten-, Spar- und sonstigen Versicherungsverträgen	

Antragsteller(in):	Anlage 3 – Seite 2 zum Eröffnungsantrag
Vermögensverzeichnis Verzeichnis des Vermögens und Einkommens - allgemeiner Teil -	
Art der Einkünfte	Betrag monatlich Euro
2.6 sonstige Sozialleistungen (wie z.B. Sozialhilfe, Kindergeld, Erziehungsgeld, Wohngeld etc.) _____ _____	
2.7 sonstige Einkünfte: _____	
Meine derzeitigen jährlichen Einkünfte bestehen aus:	Betrag jährlich Euro
2.8 nichtselbständiger Tätigkeit (z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, sonstige Gratifikationen usw.) _____	
2.9 Vermietung und Verpachtung (siehe Anlage 3)	
2.10 Kapitalvermögen	
2.11 Der Lebensunterhalt wird bestritten durch (nur beantworten, falls keine Einkünfte nach 2.1 –2.10 vorhanden sind):	
3. Erklärung zu den Sicherungsrechten Die bisher angegebenen Gegenstände (Sachen, Forderungen, Rechte) sind mit Sicherungsrechten belastet.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja siehe 3 F
4. Erklärung zu Schenkungen und Veräußerungen: Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in erheblichem Umfang Geld oder wertvolle Gegenstände verschenkt.	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja siehe 3 G
Ich habe in den letzten 2 Jahren Vermögensgegenstände an nahestehende Personen veräußert.	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja siehe 3 G

Antragsteller(in):	Anlage 3A zum Eröffnungsantrag
Ergänzungsblatt zum Vermögensverzeichnis Angaben zu Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge	
Art des Vermögens	Wert Euro
1. Hausrat, sonstiges Mobiliar oder Wertgegenstände	
1.1 wertvolle Hausratsgegenstände (dies können z.B. Möbel, Fernseh- und Videogeräte, sonstige elektronische Geräte, Kleidungsstücke, Kameras, optische Geräte, Computer etc. sein): <u>nein</u>	
1.2 sonstige Wertgegenstände (wie z. B. wertvolle Bücher, Kunstobjekte, Musikinstrumente, Uhren, Schmuck, Sammlungen, Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen etc.) <u>nein</u>	
1.2 Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhaus, Verkaufsstände etc.) nein <u>nein</u>	
2. Kraftfahrzeuge	
Fahrzeug im Eigentum des Antragstellers (Typ, Baujahr) bzw. land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte etc.	
3. Bemerkung	
<input type="checkbox"/> Die Gegenstände unter laufender Nummer werden zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit benötigt.	

Antragsteller(in):	Anlage 3B zum Eröffnungsantrag
Ergänzungsblatt zum Vermögensverzeichnis Angaben zu Guthaben auf Konten und Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehensforderungen	
Art des Vermögens	Guthaben Euro
1. Guthaben auf Konten	
1.1 Girokonten (Angabe des Bankinsitutes und der Konto Nr.)	
1.2 Termin- oder Festgeldkonten (Angabe des Bankinsitutes und der Konto Nr.)	
1.3 Fremdwährungsgeldkonten (Angabe des Bankinsitutes und der Konto Nr.)	
1.4 Sparkonten (Sparbücher) (Angabe des Bankinsitutes und der Konto Nr.)	
1.5 Raten- und Bausparverträge (Angabe des Bankinsitutes und der Konto Nr.)	
1.6 sonstige Spareinlagen (Angabe des Bankinsitutes und der Konto Nr.)	
2. Wertpapiere, Schuldbuchforderungen und sonstige Darlehensforderungen	
2.1 Investmentfondsanteile (Typ, Fälligkeitsdatum)	Kurs- oder Verkehrswert Euro
2.2 Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere, Obligationen (Typ, Fälligkeitsdatum) nein	
2.3 Schuldbuchforderungen nein	
2.4 Wechselforderungen nein	
2.5 Scheckforderungen nein	
2.6 Forderungen aus Hypotheken oder Grundschulden nein	
2.7 Gesellschafterdarlehen nein	
2.8. sonstige Forderungen aus Darlehen oder ähnlichen Geldanlagen nein	

Antragsteller(in):		Anlage 3C zum Eröffnungsantrag	
Ergänzungsblatt zum Vermögensverzeichnis Angaben zu Forderungen (z.B. Versicherungsverträge), Rechte aus Erbfällen und immaterieller Vermögensgegenstände			
Art des Vermögens			
1. Forderungen	Vertrag Nr. 1	Vertrag Nr. 2	Vertrag Nr. 3
1.1 Kapital-Lebensversicherungsverträge, Sterbekasse			
Versicherungs-/ Sterbegeldsumme (Euro)			
Vertragsabschluß (Datum)			
Rückkaufswert (Euro – wenn bekannt)			
Begünstigte/r (Name)			
Bezugsrechte	<input type="checkbox"/> unwiderruflich <input type="checkbox"/> widerruflich	<input type="checkbox"/> unwiderruflich <input type="checkbox"/> widerruflich	<input type="checkbox"/> unwiderruflich <input type="checkbox"/> widerruflich
			Wert Euro
1.2 private Rentenversicherung			
1.3 private Krankenversicherung			
1.4 sonstige verwertbare Versicherungen			
1.5 rückständiges Arbeitseinkommen			
1.6 Steuererstattungsansprüche			
1.7 sonstige Zahlungsansprüche, z.B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen			
2. Rechte und Ansprüche aus Erbfällen			
(Bezeichnung der Beteiligung bzw. des Anspruches, z.B. Erbengemeinschaft, Pflichtteilsanspruch, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft etc. nein			
3. Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Urheber-, Patent-, Verlags- oder ähnliche Rechte)			
genaue Bezeichnung, evtl. Registerbehörde (z.B. Deutsches Patentamt) und deren Geschäftszeichen, Angaben über Nutzungsverträge u.ä. nein			

Antragsteller(in):	Anlage 3D zum Eröffnungsantrag
--------------------	---

Ergänzungsblatt zum Vermögensverzeichnis
 Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte,
 Rechte an Grundstücken

I. Genaue Bezeichnung (evtl. gesonderte Aufstellung beifügen)

	Allgemeiner Begriff	lfd. Nr.	Lage des Objektes (Straße, Ort) und Nutzungsart	Grundbuchbezeichnung (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigentumsanteil	Verkehrswert gesamt (ca.) Euro
1	Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
2	Erbbaurechte <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
3	Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchsrechte <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
4	Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					

II. Belastungen dieses Grundvermögens

lfd. Nr. des Objektes wie oben	Art der Belastung	Eintragung im Grundbuch in a) Abteilung b) lfd. Nr.	Name des Gläubigers	derzeitige Belastung (Wert) Euro

III. Ist die Zwangsversteigerung oder –verwaltung dieses Grundstückes angeordnet?

lfd. Nr. des Objektes wie oben	Zwangsversteigerung (ja/ nein)	(ja/ nein)	Zuständiges Amtsgericht (mit Geschäftszeichen)

Antragsteller(in)	Anlage 3E zum Eröffnungsantrag
-------------------	---

Ergänzungsblatt zum Vermögensverzeichnis
Beteiligungen (Aktien, Genußrechte, sonstige Beteiligungen)

I. Aktien, Genußrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften
(AG, GmbH, KGaA) – evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -

lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kurs- bzw. Verkehrswert EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

II. Beteiligungen an Personengesellschaften
(offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnergesellschaft, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts. EWIV u.ä.) – evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kapitalkonten Verkehrswert EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

III. Beteiligungsform als stiller Gesellschafter
– evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

	Name und Anschrift des Unternehmens	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Verkehrswert EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

IV. Beteiligungen an Genossenschaften – evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

	Name und Anschrift der Genossenschaft	Geschäfts-guthaben EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

Antragsteller(in):	Anlage 3F zum Eröffnungsantrag
--------------------	---

Ergänzungsblatt zum Vermögensverzeichnis
Sicherungsrechte und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

Mein in Anlage 3 enanntes bewegliche Vermögen (Sachgegenstände, Forderungen, sonstige Vermögensrechte) ist mit folgenden Sicherungsrechten und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen belastet:

1	Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung An welchen Gegenstand	Datum	Name und Anschrift des Verkäufers bzw. Sicherungsnehmers	Restschuld (ca.)
2	Lohnabtretung, Sicherungsabtretung An welcher Forderung	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Lohnabtretungsgläubigers/	Gegenwärtige Höhe der ge- sicherten Schuld (ca.)
3	Freiwillige Verpfändung An welchem Gegengstand, Forderung	Datum der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	Gegenwärtige Höhe der ge- sicherten Schuld (ca.)
4	Zwangsvollstreckung und Pfändung Gegenstand u. Datum der Zwangsvollstreckung/Pfändung	Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. Pfändungs-/Über- weisungsbeschlusses	Name und Anschrift des Gläubigers	Restschuld (ca.)

Antragsteller(in)	Anlage 3 G zum Eröffnungsantrag
-------------------	--

Ergänzungsblatt zum Vermögensverzeichnis
Schenkungen und Veräußerungen des Schuldners
(§§ 132, 133, 134 InsO)

1. Schenkungen von Geld und wertvollen Gegenstände in erheblichem Umfang

Ich habe in den **letzten 4 Jahren** vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens Geld oder wertvolle Gegenstände (auch Forderungen) **unentgeltlich zugewendet:**

Jahr	Name und Anschrift des Empfängers	Gegenstand	Wert Euro

2. Veräußerungen von Vermögensgegenständen an nahestehende Personen

Ich habe in den **letzten 2 Jahren** vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgender **nahestehenden Person** folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) **entgeltlich veräußert.**

Datum	nahestehende Person (§ 138 InsO)	Gegenstand	Wert Euro
	<input type="checkbox"/> meinem Ehegatten (vor oder während der Ehe, nach Ehescheidung) <input type="checkbox"/> meinem Lebensgefährten oder anderen Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben <input type="checkbox"/> meinen Kindern oder Enkelkindern <input type="checkbox"/> meinem oder meines Ehegatten Eltern, Geschwister und Halbgewwister <input type="checkbox"/> den Ehegatten der zuvor genannten Personen		

